

Meßergebnisse aus der freien Atmosphäre		Stationen		13 Uhr gestern		FREITAG, DEN 30.3.62		19 Uhr		01 Uhr heute		SONNABEND, DEN 31.3.62		07 Uhr	
LINDENBERG		Stationen	Seehöhe	Wind	Wolke	Wind	Wolke	Wind	Wolke	Wind	Wolke	Wind	Wolke	Wind	Wolke
Über		Arkona	41	SSW 45	9	7	1	SSE 20	0	988	6	1	SE 15	5	1
vcm 30.3.62, 00		Warnemünde	13	SSW 20	0	10	2	SSE 20	0	987	10	3	SE 15	0	9
und 31.3.62, 00		Greifswald	3	MSW 20	0	12	4	S 10	0	988	10	2	SSE 15	0	9
Höhenwind		Schwerin	66	SSW 10	0	10	2	SE 5	0	986	11	2	SSE 15	0	10
250 70		Wittenberg	26	SSW 15	0	13	7	SE 10	0	986	11	2	SSE 15	0	10
230 60		Schrow	50	SW 25	0	12	4	SSE 20	0	987	10	3	SE 15	0	10
240 55		Neustrelitz	70	S 10	0	10	1	ESE 10	0	987	10	3	SE 15	0	10
220 50		Deekermünde	7	SSW 20	0	12	4	ESE 5	0	988	10	2	SE 15	0	10
220 45		Urdeligen	48	MSW 20	0	14	6	SSE 20	0	986	11	3	S 10	0	10
240 60		Magdeburg	85	SW 20	0	14	5	SE 15	0	986	11	2	S 15	0	10
		Wernigerode	248	S 20	0	12	5	S 20	0	985	10	2	S 20	0	10
		Potsdam	70	MSW 15	0	14	7	S 10	0	988	12	3	SSW 10	0	10
		Angermünde	60	SW 15	0	13	6	SSE 15	0	989	12	4	SSE 5	0	10
		Frankfurt (Oder)	58	SW 15	0	14	6	SW 10	0	990	13	6	S 10	0	10
		Halle-Kleist	115	SW 20	0	13	4	SW 5	0	987	12	3	SW 10	0	11
		Wittenberg	106	SSW 20	0	13	5	SE 10	0	988	10	1	MSW 10	0	11
		Leipzig-Mucke	137	SW 30	0	14	5	S 25	0	988	11	1	SW 25	0	12
		Collmburg	325	SW 25	0	11	3	S 30	0	988	9	1	SW 45	0	12
		Cottbus	71	SW 20	0	15	9	S 15	0	990	11	2	SSW 30	0	11
		Naltonsdorf	494	S 20	0	8	1	S 20	0	987	9	1	SW 45	0	10
		Erfurt-B	316	SSW 35	0	11	3	S 25	0	987	10	1	MSW 30	0	11
		Gera	303	SSW 30	0	11	3	SSE 15	0	988	10	1	S 20	0	11
		Plauen	408	S 20	0	10	2	S 25	0	990	9	1	SSW 30	0	10
		K.Marx-Stadt	370	SW 20	0	11	3	S 20	0	990	11	1	MSW 45	0	11
		Dresden-Altstadt	226	MSW 25	0	15	9	S 15	0	990	11	3	S 20	0	12
		Görlitz	238	SW 25	0	14	7	S 30	0	991	10	2	S 45	0	10
		Brückner	1152	SSW 45	0	3	0	SSW 65	0	1210	5	0	SW 70	0	4
		Wittenberg	920	SSW 30	0	5	0	SSW 30	0	1221	6	0	SW 50	0	6
		Fichtelberg	1215	SH 45	0	3	0	SW 55	0	1265	4	0	MSW 60	0	4
		Gelsingberg	824	SSW 30	0	7	2	S 30	0	896	6	0	SSW 65	0	6

# Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

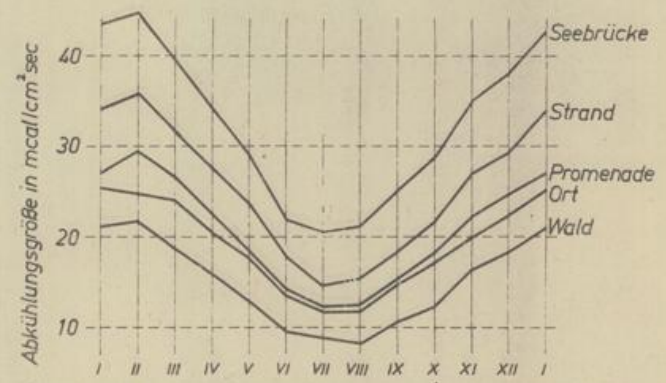
Postversandort: Leipzig 16. Jahrgang Sonnabend, den 31. März 1962 Nummer: 90 Beilage Nr.: ---

## DAS ERHOLUNGSGEBIET "OSTSEEKÜSTE" (3. Forts. u. Schluß)

Die Variationen der seelimatischen Reize, wie sie von einem Typ zum anderen Typ der Ostseeküste vorhanden sind, müssen aber auch innerhalb eines Types bzw. innerhalb eines Urlaubsortes gegeben sein. Der Mensch muß innerhalb eines Ortes die Möglichkeit einer stufenweisen Anpassung an das Küstenklima haben. An den Urlaubsort sind also hinsichtlich der Gestaltung unter Ausnutzung des vorhandenen Bewuchses (Küstenwald) und anzulegender Bepflanzung bestimmte Forderungen zu stellen. Vor allem sind verschiedene Bereiche zu schaffen, die eine stufenweise Steigerung des Abkühlungsreizes und eine allmähliche Gewöhnung an die ultraviolette Strahleneinwirkung gestatten. Zum Abschluß sollen an Hand eines Beispiels die Dosierungsmöglichkeiten des Abkühlungsreizes in Heringsdorf/Usedom, das nach der Einteilung zum Typ III gehört, aufgezeigt werden. Die Abkühlungsgröße wurde aus der jeweiligen Lufttemperatur und der Luftbewegung errechnet und ist in der Abbildung im Jahresverlauf für 5 Punkte wiedergegeben. Man sieht hier recht eindrucksvoll, wie in jedem Monat der Abkühlungsreiz in der Reihenfolge Seebrücke, Strand, Promenade, Ort und Wald mit der Entfernung vom Strand abnimmt, wobei der Unterschied zwischen Seebrücke und Wald in den Wintermonaten nahezu um das Doppelte größer ist als in den Sommermonaten. Dieses Beispiel zeigt, daß auch durch die Ausnutzung der natürlichen Gegebenheiten innerhalb eines Ortes der Ostseeküste Möglichkeiten der Abstufung des seelimatischen Reizes gegeben sind. Diese Möglichkeiten sind nicht nur in Heringsdorf sondern auch in gewissen mehr

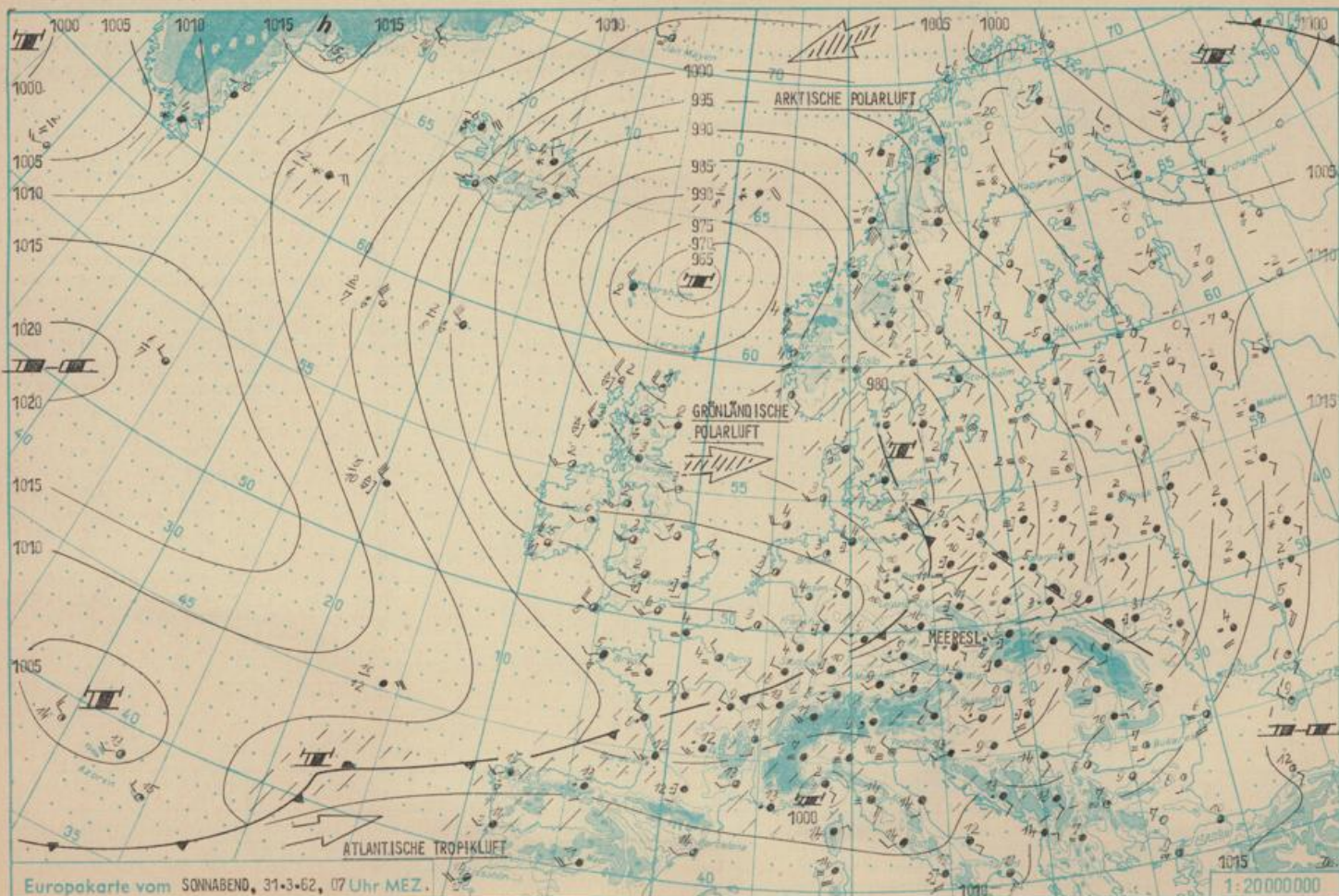
oder weniger großen Stufen in sämtlichen Küstenorten aller Typen der deutschen Ostseeküste vorhanden.

Dipl. Met. R. NOACK  
Forschungsinstitut für Bioklimatologie, Berlin-Buch



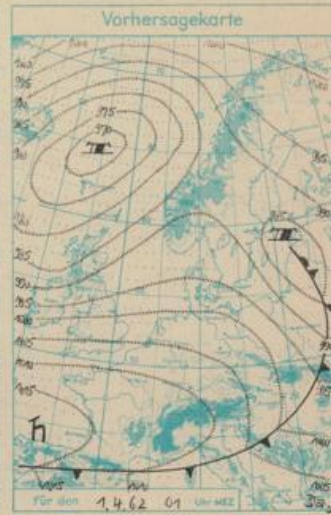
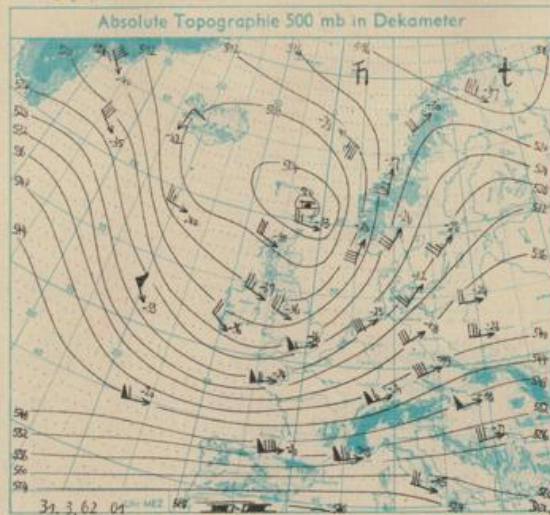
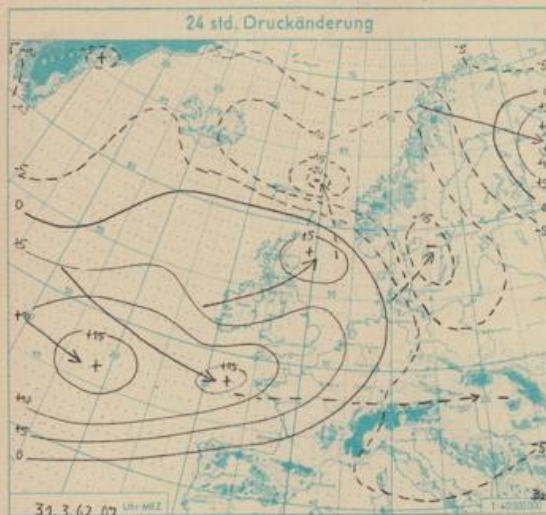
Beispiel für die Dosierungsmöglichkeiten des Abkühlungsreizes an der Ostseeküste (Heringsdorf XII/51 - XII/54)

Nach Meßwerten von Zenker: Angew. Met. 10 (1956).



Europakarte vom SONNABEND, 31.3.62, 07 Uhr MEZ.

1:20 000 000



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Nachdem in dem diesjährigen ungewöhnlich kalten März bereits am 11. März die Temperaturen in den südlichen und mittleren Bezirken vielfach auf 11 bis 14 °C angestiegen waren, wurden am 30. März verbreitet 11 bis 16 °C erreicht. Verursacht wurde dieser Temperaturanstieg durch eine Zufuhr milder Meeresluft aus Südwest, die mit ausgedehnten und teilweise länger anhaltenden Regenfällen verbunden war. In der zweiten Nachthälfte zum Sonnabend wurden die relativ warmen Luftmassen aber bereits wieder von kälterer Meeresluft verdrängt, die mit böig auffrischenden Winden aus West bis Nordwest aus dem weiteren Nordseeraum einströmte. Diese Meereskaltluft bleibt bei uns vorerst wetterbestimmend, so daß die Temperaturen wieder unter den langjährigen Durchschnittswerten liegen werden. Während in den hohen Lagen der Mittelgebirge wieder anhaltender Frost zu erwarten ist, muß im Flachland mit leichten Nacht- oder nur Bodenfrösten gerechnet werden.

**VORHERSAGE FÜR SONNTAG, AUSGEGEBEN AM SONNABEND UM 11 UHR:** Bei schwachen bis mäßigen Winden aus westlichen Richtungen wechselnd bewölkt und einzelne Regen-, Schnee- oder Graupelschauer. Tagestemperaturen wenig über 5 °C ansteigend, nachts vielfach leichter Frost oder Bodenrost.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Nicht beständig und für die Jahreszeit zu kalt. Da.